

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 72 (1954)
Heft: 3

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Internationale Ferienpraktikanten-Austausch für Studierende der technischen Wissenschaften hat im Sommer 1953 nochmals eine Ausdehnung erfahren. 19 Länder sind der International Association for the Exchange of Students for technical Experience (IAESTE) angeschlossen; die Zahl der Austausch-Studenten ist im Sommer 1953 auf 3783 (Vorjahr 3493) angestiegen. Von den schweizerischen Hochschulen haben 110 (100) Studierende am Praktikantenaustausch teilgenommen, und in die Schweiz eingereist sind 145 (137) ausländische Studierende. In verdankenswerter Weise haben 75 (63) schweizerische Firmen und öffentliche Verwaltungen diese ausländischen Praktikanten je für 2 bis 3 Monate aufgenommen. Zum ersten Mal haben sich neben den 86 Studierenden der ETH und der EPUL auch 24 Studenten der Studienrichtungen Physik und Chemie der schweizerischen Universitäten am Praktikantenaustausch beteiligt. Die grössten Kontingente der ausländischen Praktikanten stellten Deutschland (43), England (36) und Holland (14). In bezug auf die Studienrichtungen stehen bei den Schweizern die Maschinen- und Elektroingenieure sowie die Chemiker an erster Stelle, während bei den Ausländern noch die Landwirte und die Bauingenieure zu den Studienrichtungen, die am meisten vertreten waren, hinzukommen. Die diesjährige Jahreskonferenz der IAESTE fand vom 11. bis 15. Januar 1954 in Stockholm statt (vgl. Vorjahr in SBZ 1953, S. 23 u. 84).

Persönliches. In bester Gesundheit und im Besitz seiner vollen Arbeitskraft feierte am 15. Jan. der Direktor der Kraftwerke Brusio AG., Ing. W. Rickenbach, in Poschiavo seinen siebzigsten Geburtstag. 1910 hatte ihn die damalige Elektrizitätsgesellschaft Alioth nach Campocologno zum Ausbau der dortigen Zentrale entsandt. Kurze Zeit darauf wurde er von den Kraftwerken Brusio als Betriebsassistent und Direktionsadjunkt zugezogen und im Jahre 1920 zum Direktor gewählt. Er leitete den Bau der Kraftwerke Robbia, Palü, Cavaglia, Campocologno 2 und sicherte den Werken durch die im Jahre 1948 erstellte Julier-Hochspannungsleitung den Anschluss nach Norden. Auch andern Bündner Kraftwerkgesellschaften und -projekten stellte Dir. Rickenbach seine Erfahrung zur Verfügung, und er hat somit einen wesentlichen Anteil am Ausbau des für die Bündner Wirtschaft so wichtigen Industriezweiges genommen. Mögen dem Jubilar noch viele frohe Jahre vergönnt sein!

«Die Schneeräumung» heisst das Mitteilungsblatt der Schneeräumungsmaschinen AG. in Gerlafingen, dessen Nr. 2 vom Herbst 1953 datiert ist. Der Leitartikel befasst sich mit der Frage, ob Pflügen, Schleudern oder Fräsen vorzuziehen sei und stellt die Gültigkeit folgender Faustregel fest: erst schleudern, wenn pflügen nicht mehr geht, und erst fräsen, wenn nicht mehr geschleudert werden kann. Besonders ausgezeichnet hat sich in einem Vergleichsversuch die Schneeschleudermaschine «Beilhack», von der auch ein Kleinmodell gezeigt wird. Das Pflugsystem «Raco-Peter» erfährt eine einlässliche, die Kleinfräse «Peter Junior» eine kurze Beschreibung. Heft 3, das gleichzeitig wie der wegzuräumende Schnee selber anfangs 1954 erschienen ist, enthält prachtvolle Bilder von sauberer Räumarbeit, u. a. mit der Hochleistungsfräse Peter DHR 2, ferner Berichte über Wintersport und Schneeräumung auf dem Aetna und am Arlberg.

NEKROLOGE

† Bertil Tranäus, Masch.-Ing., von Fritsla (Schweden), in Stockholm, geb. am 30. September 1884, ist am 19. Nov. 1953 gestorben. Unser G. E. P.-Kollege, der von 1906 bis 1908 das Eidg. Polytechnikum besucht hatte, war zu Anfang seiner Praxis beim Felsenuwerk in Bern und bei Brown, Boveri in Baden tätig. 1911 ging er in sein Heimatland zurück, wo er seit 1925 im Anzeigen- und Zeitungswesen Erfolg hatte.

† Theodor Kuster, Dipl. Bau-Ing. S. I. A., G. E. P., von Eschenbach SG, geb. am 5. Juli 1902, ETH 1920 bis 1925 m. U., Inhaber eines Ingenieurbüros in Uznach, ist am 30. Dez. 1953 in Herisau vom Zuge überfahren und getötet worden.

† Hans Leu, Arch. S. I. A., Teilhaber der Firma Bräuning, Leu, Dürig in Basel, ist im Alter von erst 57 Jahren nach langem Leiden entschlafen.

WETTBEWERBE

Sekundarschulhaus im Grund, Turbenthal. Fünf eingeladene Teilnehmer, mit je 800 Franken fest entschädigt. Ar-

chitekten im Preisgericht: A. Kellermüller, Winterthur, E. Schindler, Zürich, W. Stücheli, Zürich.

1. Preis (1000 Fr. und Antrag zur Weiterbearbeitung)
Max Ziegler, Zürich
2. Preis (900 Fr.) Paul Hirzel, Wetzikon
3. Preis (500 Fr.) Romeo Favero, Winterthur

Physikgebäude der Universität Zürich (SBZ 1953, Nr. 26, S. 386).

1. Preis (6500 Fr. und Antrag zur Weiterbearbeitung)
Ernst Pfeiffer in Fa. Hächler & Pfeiffer, Zürich
 2. Preis (6000 Fr.) Bruno Giacometti, Zürich
 3. Preis (4000 Fr.) E. Del Fabro und Bruno Gerosa, Zürich
 4. Preis (3600 Fr.) Peter Labhart, Zürich
 5. Preis (3400 Fr.) Jacob Padrutt, Zürich
 6. Preis (2500 Fr.) Dr. Roland Rohn, Zürich
- Ankauf (2000 Fr.) Erwin Bürgi in Fa. Flückiger & Bürgi, Mitarbeiterin Jetti Mützenberg, Zürich
- Ankauf (2000 Fr.) Erik Lanter, Zürich
- Ankauf (2000 Fr.) Edwin Schoch, Zürich
- Ankauf (2000 Fr.) Rolf Hesterberg und Erwin Fritz, Bern

Die Entwürfe werden von Samstag, 16. Januar, 14 h, bis und mit Freitag, 29. Januar, jeweils von 8 bis 19 h im Lichthof der Universität ausgestellt.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI

Zürich, Dianastrasse 5, (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

SVMT SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR DIE MATERIALPRÜFUNGEN DER TECHNIK

Vorträge aus dem Gebiet der Kunstharzindustrie

Freitag, 29. Januar

Hörsaal I des Maschinenlaboratoriums der ETH, Zürich

- 16.15 Dr. E. S. Narracott, Ph.D., Shell Petroleum Co. Ltd., London: «The Place of Epoxide Resins in the Surface Coatings Industry».
- 17.00 Dr. E. Preiswerk, Kunststoffabteilung der Ciba, Basel: «Bindemittel und Giessharze auf Aethoxylinharzbasis (Araldit-Harze) in der modernen Technik».

Anschliessend Diskussion. Vom Referat von Dr. Narracott wird vor dem Vortrag eine deutsche Zusammenfassung verteilt.

VORTRAGSKALENDER

16. Jan. (heute Samstag) 10.15 h im Auditorium Maximum der ETH. Eröffnung der Leonardo da Vinci-Ausstellung durch W. F. Herzog und Prof. Dr. F. Stüssi. Die Ausstellung dauert bis 6. Februar.
18. Jan. (Montag) A. St. G. Zürich, Betriebliche Sozialpolitik. 20.15 h im Bahnhofbuffet 2. Kl., 1. Stock. Prof. Dr. H. Biäsch, Zürich: «Tiefenpsychologische Gesichtspunkte der Arbeitspsychologie».
18. Jan. (Montag) Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Naturwiss. Institut der ETH, grosser Hörsaal. Prof. Dr. F. Roesli: «Ueber seismische Forschungen in der Türkei».
18. Jan. (Montag) Techn. Gesellschaft Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran. Dipl. Ing. W. Sennhauser, Obering. in Fa. Gebr. Sulzer, Winterthur: «Entwicklung und heutiger Stand der Strahlungsheizung».
20. Jan. (Mittwoch) S. I. A. Sektion Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. Prof. H. E. Weber, ETH Zürich: «Cybernetic (Steuermannskunst)».
20. Jan. (Mittwoch) Geograph.-ethnograph. Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal des Geograph. Instituts der ETH, Sonneggstr. 5. Dr. Fritz H. Schwarzenbach, Küsnacht: «Beitrag der arktischen Botanik zu Problemen der Eiszeitforschung».
20. Januar (Mittwoch) S. I. A. Sektion Basel. 20.15 h im Unionsaal der Kunsthalle. Alfred Roth, Architekt, Zürich: «Architektur, Mathematik und Geometrie».
22. Jan. (Freitag) S. I. A. Sektion Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, 1. Stock. Dipl. Ing. Dr. Alfred Gerber, Direktor in Fa. Bührle & Co., Oerlikon: «Fernlenkung von Geschossen».
23. Jan. (Samstag) Maschineningenieurgruppe Zürich der G. E. P. 15.15 h im neuen Hörsaal des Physikgebäudes der ETH. Prof. Dr. Paul Scherrer: «Aktuelles aus der Atomphysik» (mit Demonstrationen).